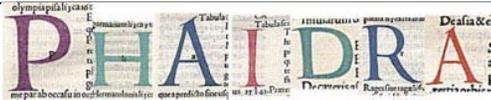


# Wissensvermittlung, Bewahrung des kulturellen Erbes, Open-Access Publizieren - viele Aufgaben und Möglichkeiten

Am Beispiel des digitalen Langzeitarchivierungssystems Phaidra an der Universität Wien

Susanne Blumesberger



## *Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets*

### Portal:

<https://phaidra.univie.ac.at/>

### Serviceseite:

[www.univie.ac.at/phaidra](http://www.univie.ac.at/phaidra)

### Kontakt:

[phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)



## Phaidra - Fact Sheet

### Projektträger

Bibliotheks- und Archivwesen  
HR Mag. Maria Seissl

### Programmmanagement

Susanne Blumesberger, Customer Management, Phaidra Local  
Paolo Budroni, Phaidra International [phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)

Raman Ganguly, Technische Leitung  
[support.phaidra@univie.ac.at](mailto:support.phaidra@univie.ac.at)





<http://phaidraservice.univie.ac.at>



[phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)

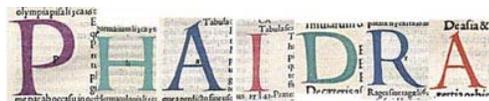
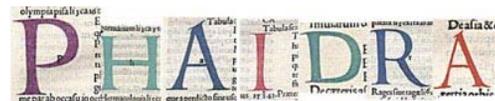
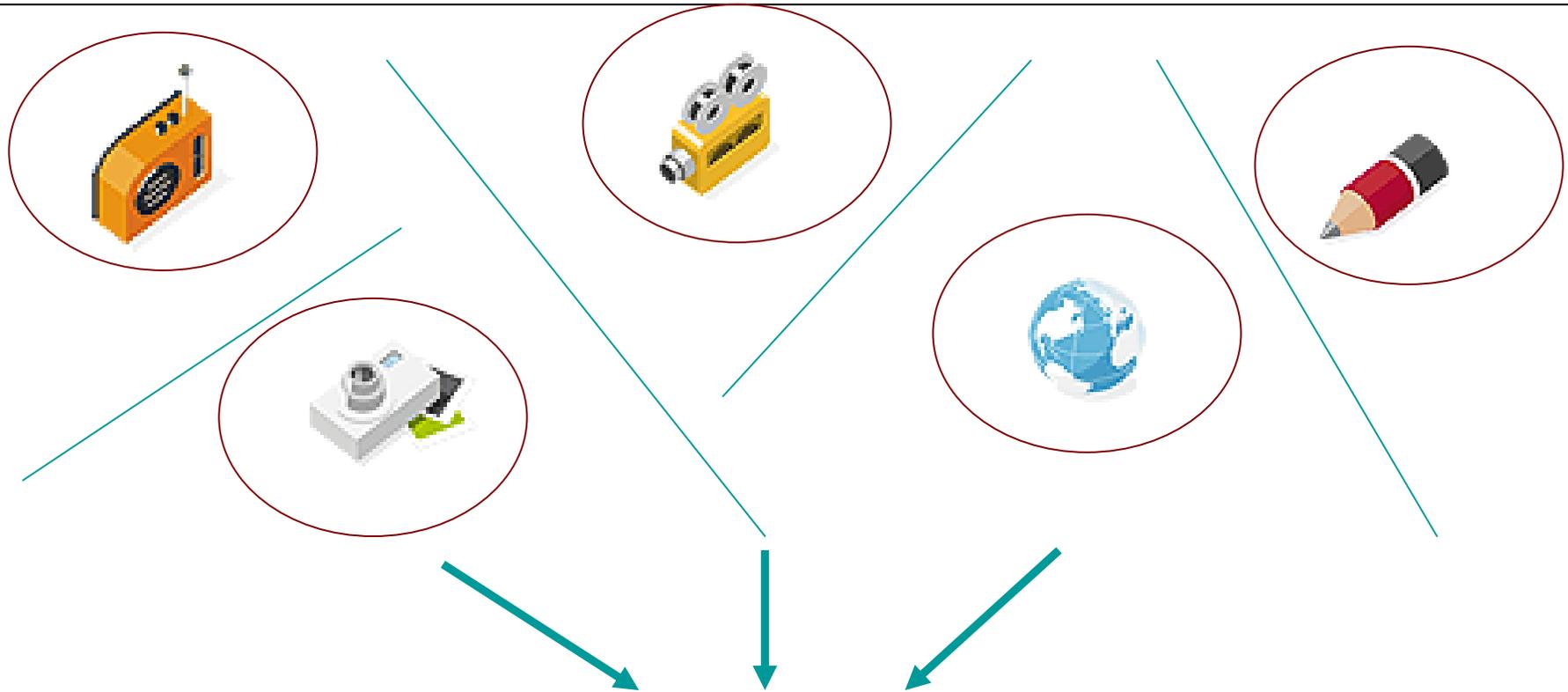
# Warum Phaidra?

Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen.

Lehre  
Forschung  
Studium  
Verwaltung



Permanenter Link  
Metadaten  
Dauerhafte Sicherung  
Zugriffskonzept  
Rechtssicherheit



# Die Besonderheiten von Phaidra

- ✓ Die Objekte sind dauerhaft archiviert und mit einem permanenten Link versehen
- ✓ Offener und freier Zugang zu Phaidra
- ✓ Ein strukturiertes Metadatenschema, Standards und Schnittstellen erleichtern das kollaborative Arbeiten
- ✓ Ein ausgeklügeltes Zugriffskonzept erleichtert das Arbeiten mit Phaidra
- ✓ Phaidra wird juristisch begleitet
- ✓ Unterstützung einer universitätsweiten Open Access Policy
- ✓ Multimediale Objekte können gespeichert werden
- ✓ Mehrsprachige User Interfaces (derzeit Deutsch, Englisch, Italienisch, Serbisch)
- ✓ Es wird auf mehreren Ebenen Hilfe angeboten und es finden regelmäßige Schulungen statt.

## Wer darf Phaidra verwenden?

### 1. Die **aktive Verwendung** von Phaidra (z.B. Upload von Objekten)

- ✓ Alle MitarbeiterInnen der Universität Wien
- ✓ Studierende der Universität Wien
- ✓ Z.B. ForscherInnen von anderen Universitäten

### 2. Die **passive Verwendung** von Phaidra (Ansehen und Download der Objekte)

Grundsätzlich sind **alle Objekte**, die in Phaidra gespeichert werden, weltweit **ohne Registrierung sichtbar und nutzbar**.

Durch das differenzierte Zugriffskonzept von Phaidra kann es jedoch sein, dass Digitalisate für die Öffentlichkeit (zum Beispiel aus rechtlichen Gründen) gesperrt sind.

## Phaidra

Sie sind hier: > Universität Wien > Bibliotheks- und Archivwesen > Phaidra

Das System Phaidra

- Was kann Phaidra?
- Funktionalitäten und Anwendungen
- Phaidra Policy
- Fact Sheet
- Technisches in Phaidra
- Nutzungsbedingungen
- Wer darf Phaidra verwenden?
- Extended Competences

Anwendungsszenarien

Zum Phaidra-Portal

Support

Juristisches in Phaidra

Kontakt

Presse und Downloads

Phaidra Network

Links

### Phaidra - Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets

Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen. Es eröffnet für Lehre, Forschung, Verwaltung/Organisationseinheiten und die einzelnen AkteurInnen die Möglichkeit, ihre Publikationsleistungen in Forschung und Lehre zu speichern, dokumentieren und auf lange Zeit zu archivieren.

- Phaidra-Folder deutsch
- Phaidra-Folder english
- About Phaidra in English
- Phaidra step by step für ErstanwenderInnen
- Einstiegshilfe
- kurze Präsentation von Phaidra

### CALL FOR PAPERS

3. Tagung „Digitale Bibliothek“ „Kultureinrichtungen im digitalen Zeitalter“ 22. bis 23. November 2012 in Graz, Universität Graz, Universitätszentrum Wall

### TAGUNG

#### Von der Digitalisierungsidee zur digitalen Bibliothek – Wege für Museen, Bibliotheken und Archive in die Europeana

Wien, 31. Mai 2012

Die Tagung „Von der Digitalisierungsidee zur digitalen Bibliothek – Wege für Museen, Bibliotheken und Archive in die Europeana“ wendet sich an all jene Personen und Institutionen, die Digitalisierungsprojekte planen oder bereits realisieren. Die Beiträge der Veranstaltung sind so konzipiert, dass dadurch der Prozess von der Konzeptionsphase über die konkrete Digitalisierung und Datenspeicherung/Langzeitarchivierung bis hin zur Vernetzung der entstehenden digitalen Bibliothek mit internationalen Portalen, besonders der Europeana, abgedeckt wird. Neben einführenden Referaten gibt eine Reihe von Vorträgen Einblick in bereits laufende bzw. abgeschlossene Praxisbeispiele. Zudem wird ein Überblick über die technischen Möglichkeiten der Digitalisierung geboten und stellen mehrere Herstellerfirmen ihre Digitalisierungsgeräte vor. [Zur Tagungshomepage](#)

### PHAIDRA ON TOUR

9. Mai 2012, UB Wien, Kleines Kurszimmer

Suche...

Schrift: 

#### Workshops und Präsentationen



Wenn Sie Interesse an speziellen Präsentationen und Workshops haben, wenden Sie sich bitte an [phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)

#### Präsentationen im laufenden Semester

20.6.2012, 9-10.30 im Kleinen Kursraum der Universitätsbibliothek Wien.  
**Anmeldungen bitte spätestens zwei Tage davor unter [phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)**

Im Rahmen der Personalentwicklung:  
13.6.2012, 10-12 **Anmeldung und Details**

#### Abendtermine

4.6.2012, 18.30 Uhr  
14.6.2012, 18.30 Uhr  
Institut für Wissenschaft und Kunst (Berggasse 17, 1090 Wien)

**Anmeldungen bitte spätestens zwei Tage davor unter [phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)**

## Das Zugriffskonzept in Phaidra

Sie haben in Phaidra mehrere Möglichkeiten:

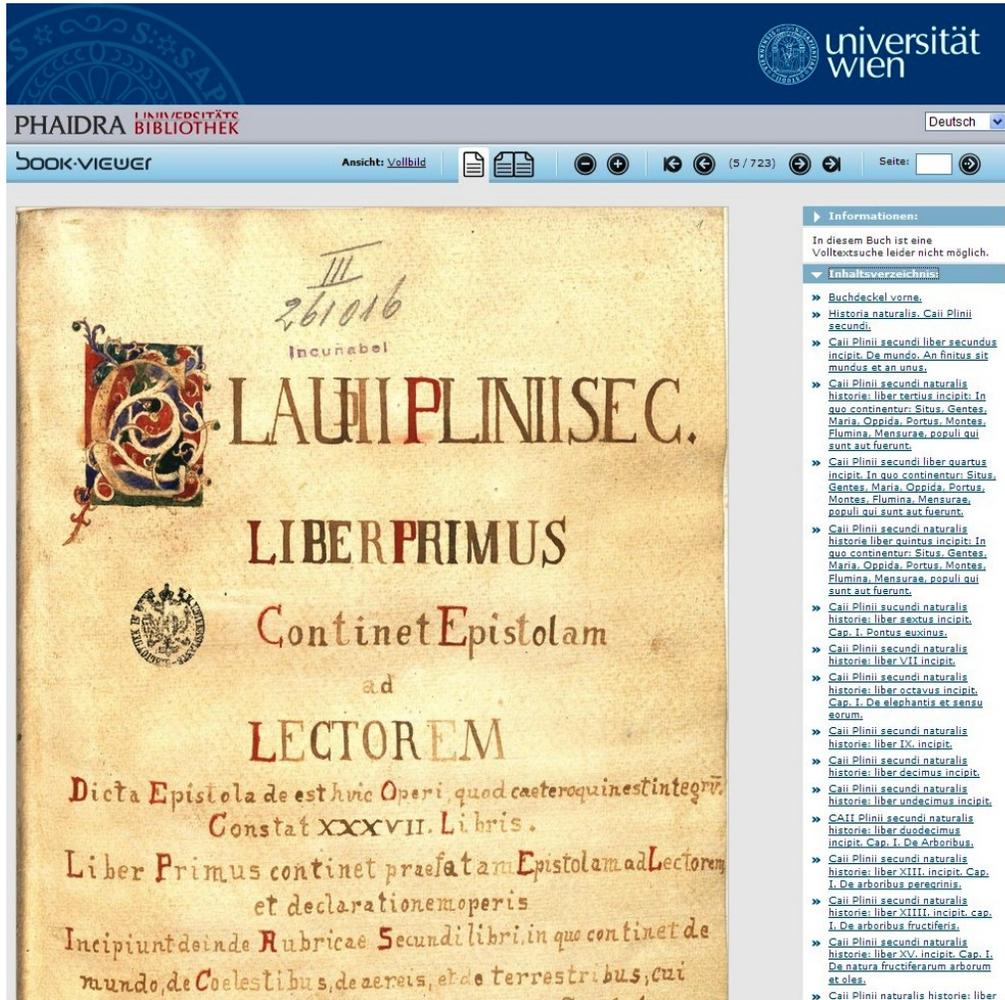
1. Speichern des Objekts ohne Berechtigungen zu vergeben: → Das Objekt ist **weltweit sichtbar und nutzbar**.
2. Eingrenzen des **BenutzerInnenkreises**, auf einzelne Personen, Institute, Fakultäten, Guest-Accounts...
3. Wahl zwischen **sieben Lizenzmodellen** wählen, dh. Sie bestimmen inwieweit Ihr Objekt von anderen Personen genutzt werden darf.
4. Versionierung der Objekte: Sie können diese Versionen unterschiedlichen BenutzerInnengruppen zugänglich zu machen, bzw. mit verschiedenen Lizenzen versehen.



## Weitere Stärken von Phaidra

- ✓ Eigene **e-books** können erstellt und im Bookviewer angesehen werden
- ✓ Anbindung an **Streaming services**: Multimediaobjekte können optimal archiviert und verwendet werden
- ✓ **Kollaboratives Arbeiten** ist möglich
- ✓ Interoperabilität (Objekte sind vielfach nutzbar)
- ✓ Einbettung im **EU-Kontext**: Phaidra nimmt u.a. an den Projekten **Europeana Libraries**, Tempus und **OpenAIRE** und OpenAIREplus teil
- ✓ Sprachen: Phaidra verwendet **Unicode** (UTF-8)
- ✓ Phaidra wurde für **Administration, Lehre, Forschung und Studierende** konzipiert
- ✓ **Großer Userkreis**: 80000
- ✓ **Verschiedene Formate** möglich
- ✓ **Rechtliche Unterstützung**
- ✓ **Lizenzierungen, Nutzungsbedingungen**
- ✓ **Klassifikationsschemata**



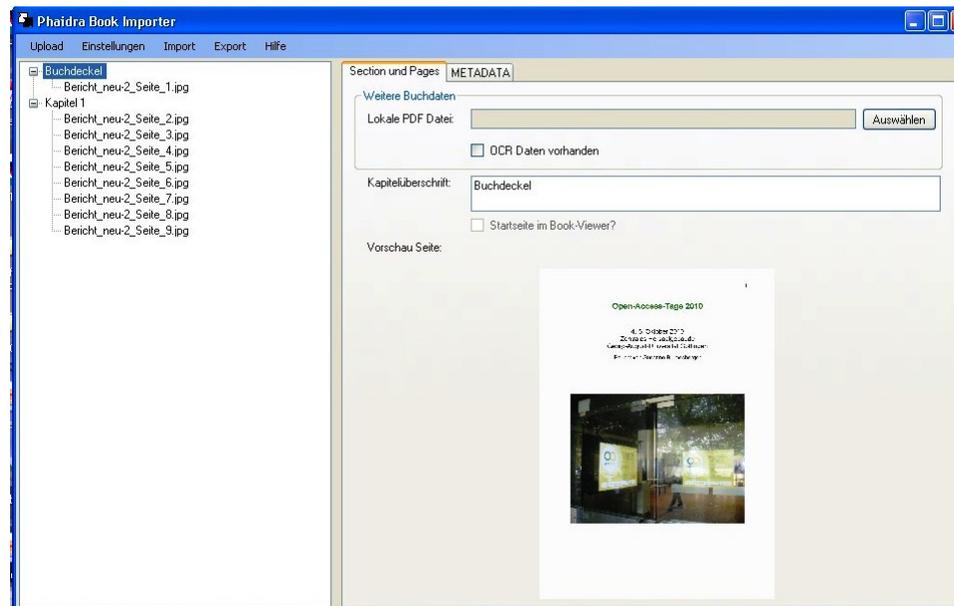


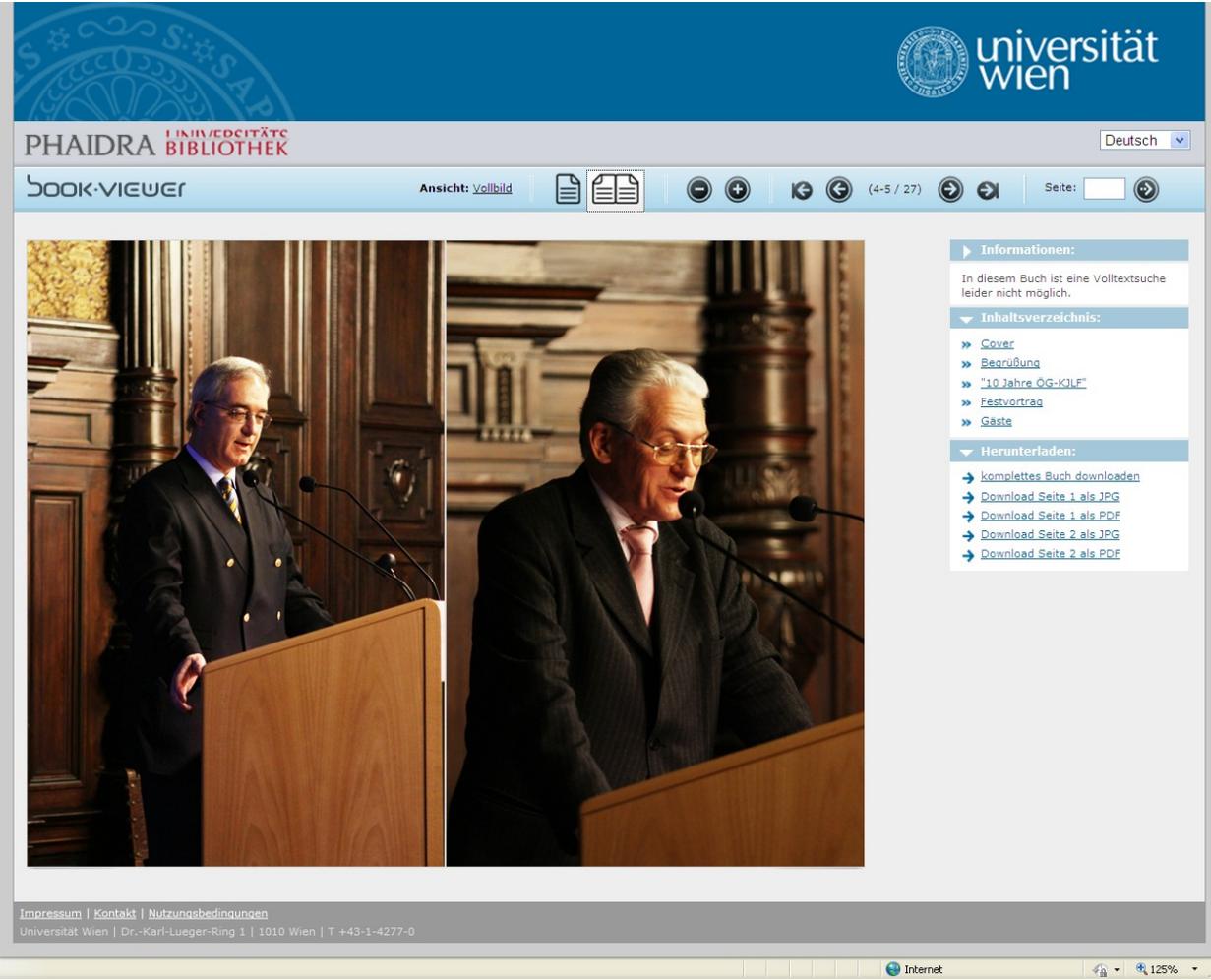
The screenshot shows the Phaidra digital library interface. At the top, there is a blue header with the University of Vienna logo and the text 'universität wien'. Below this, the 'PHADRA BIBLIOTHEK' logo is visible, along with a language dropdown menu set to 'Deutsch'. The main area is titled 'BOOK-VIEWER' and includes navigation controls like 'Ansicht: Vollbild', page numbers '(5 / 723)', and a search bar. The central part of the interface displays a manuscript page with the title 'LAII PLINIIS C. LIBER PRIMUS' and 'Continet Epistolam ad Lectorem'. To the right, an 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) is shown, listing various sections of the book with their respective starting points.

- Vollbildansicht
- Blättern
- Zoomen
- Seite anwählen
- Durchsuchen (bei OCR-gescannten Büchern)
- Inhaltsverzeichnis anwählen
- Seiten anwählen
- Downloaden (gesamtes Buch oder einzelne Seiten als Bilder oder als PDF)...

# Ausgewählte Stärken von Phaidra II

Erstellen eigener Bücher mit dem Bookimporter  
und Präsentation mit dem Bookviewer





The screenshot shows the Phaidra Book-Viewer interface. At the top, there is a blue header with the University of Vienna logo and the text "universität wien". Below this, the Phaidra logo and "BIBLIOTHEK" are visible, along with a language dropdown set to "Deutsch". The main area is titled "BOOK-VIEWER" and includes a navigation bar with "Ansicht: Vollbild", document icons, navigation arrows, and page indicators "(4-5 / 27)". The central content area displays two side-by-side photographs of a man in a suit speaking at a podium. To the right of the images is a sidebar with the following sections:

- Informationen:**
  - In diesem Buch ist eine Volltextsuche leider nicht möglich.
- Inhaltsverzeichnis:**
  - » Cover
  - » Bearbeitung
  - » "10 Jahre GG-KJL"
  - » Festvortrag
  - » Gäste
- Herunterladen:**
  - komplettes Buch downloaden
  - Download Seite 1 als JPG
  - Download Seite 1 als PDF
  - Download Seite 2 als JPG
  - Download Seite 2 als PDF

At the bottom of the viewer, there is a footer with "Impressum | Kontakt | Nutzungsbedingungen" and contact information for the University of Vienna.

**Fotos und  
Texte können  
als selbst  
gestaltetes  
Buch archiviert  
und präsentiert  
werden.**

# Ausgewählte Stärken von Phaidra III



The screenshot shows the Phaidra III interface for a video object. At the top left is the Phaidra logo, and at the top right is the University of Vienna logo. The main content area includes a video player icon, social media sharing buttons (Tweet and Share), and technical details: 'Objekt anzeigen (Streaming Video)', 'Herunterladen', 'MPEG', '5.73 GB', 'Bitrate: 1641 kbit/s', '720x576 Pixel', and 'Frame rate: 25 FPS'. The metadata section shows 'Sprache(n): [ de ]', 'AuftraggeberIn/StifterIn: Österreichische Zentralbibliothek für Physik', 'HerausgeberIn: Information Assistant - Verein für Informationsmanagement', and 'Titel: Johannes Stigler: Nachhaltige Formen digitaler Textrepräsentation abseits von DOCX. Teil 3: Workshop (Fortsetzung)'. The description section contains a German text snippet: '(de:) Mitschnitt eines PHAIDRA-Workshops der Universitätsbibliothek Wien am Donnerstag, dem 7. April 2011'. Below this is the 'Teil 3: Workshop (Fortsetzung)' and an abstract: 'Abstract: Wir stehen erst am Beginn einer Digitalen Wende, deren Möglichkeiten für die Wissenschaft noch nicht einmal ansatzweise ausgelotet sind. In Fragen der Langzeitarchivierung benötigt es nicht nur rückwärtsgerichtete Retro-Konvertierungsstrategien, sondern neue Vorwärtsstrategien für neue digitale Inhalte. Insgesamt geht es um Fragen der digitalen Repräsentation von Wissen und damit um immanentmethodologische Fragen der jeweiligen Disziplin. Diese Aufgabe ist nur zu bewältigen, wenn Gedächtnisinstitutionen und Universitäten endlich gemeinsame Wege (abseits proprietärer Wege) gehen. Heute sind XML-Technologien und daraus resultierende Standardisierungsprozesse als Schlüssel für diesen Weg zu betrachten. Johannes H. Stigler leitet das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.'

Phaidra bietet sich auch an, um Videos auf lange Sicht zu archivieren und mit einem permanenten, zitierfähigen Link zu versehen.

PHAIDRA   [Login](#) [HILFE](#) [Deutsch](#)

**Blättern**

**Suche**

Suche in allen Feldern

**Erweiterte Suche**

**Suchergebnisse**

**Details o:103397**

**Johannes Stigler: Nachhaltige Formen digitaler Textrepräsentation abseits von DOCX. Teil 3: Workshop (Fortsetzung) (de)**



**Überblick**  
<http://phaidra.univie.ac.at/o:103397>

**Owner**  
[ZEPH Video](#)

**Objekttyp**  
VIDEO

**Version**  
Version 1

**Sprache**  
Deutsch

**Objektlinks**

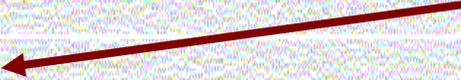
- [Objekt anzeigen \(Streaming Video\)](#)
- [Downloaden \(5,33 GB\)](#)
- [Dublin Core](#)
- [Universität Wien Metadata](#)
- [EXIF Viewer](#)

**Beschreibung (de):** Mitschnitt eines PHAIDRA-Workshops der Universitätsbibliothek Wien am Donnerstag, dem 7. April 2011

Teil 3: Workshop (Fortsetzung)

**Abstract:** Wir stehen erst am Beginn einer Digitalen Wende, deren Möglichkeiten für die Wissenschaft noch nicht einmal ansatzweise ausgelotet sind. In Fragen der Langzeitarchivierung benötigt es nicht nur rückwärtsgerichtete Retro-Konvertierungsstrategien, sondern neue Vorwärtsstrategien für neue digitale Inhalte. Insgesamt geht es um Fragen der digitalen Repräsentation von Wissen und damit um immanentmethodologische Fragen der jeweiligen Disziplin. Diese Aufgabe ist nur zu bewältigen, wenn Gedächtnisinstitutionen und Universitäten endlich gemeinsame Wege (abseits proprietärer Wege) gehen. Heute sind XML-Technologien und daraus resultierende Standardisierungsprozesse als Schlüssel für diesen Weg zu betrachten.

Johannes H. Stigler leitet das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.

<b>1. Autor/in</b>	<u>Plinius Secundus, Gaius</u>
<b>Titel</b>	<u>Historia naturalis</u>
<b>Zusatz zum Titel</b>	libri XXXVII
<b>Ort</b>	restituit Venetis Venedig
<b>Verlag</b>	<u>Spira Ioannes Johannes de Spira</u>
<b>Jahr</b>	1469
<b>Jahr</b>	[before 18 Sept.] 1469
<b>Formatangabe</b>	2
<b>Fussnote</b>	HC(+Add)R 13087; F.R. Goff in Gb Jb 1962 pp. 380-89; Klebs 786.1; Osler(IM) 3; Pell Ms 9532 (9354); CIBN P-457; Hillard 1655; Delisle 1489; IGI 7878; Sajó-Soltész 2779; IDL 3725; Voull(B) 3624; Hubay(Augsbu 1695; Rhodes(Oxford Colleges) 1436; Sheppard 3188; Pr 4018; BMC V 153
<b>Quelle</b>	Goff P786
<b>Zum Inhalt</b>	For 3 variant settings of leaves 1-5 see BMC reprint
<b>Externe Datei</b>	 <a href="#">Volltext auf Phaidra - Universität Wien</a> 
<b>Angaben z. Exemplar</b>	Inkunabel
<b>Alle Exemplare</b>	<a href="#">Alle Exemplare</a>
<b>Bestand</b>	<a href="#">Hauptbibliothek</a> 
<b>Verbund-ID-Nr.</b>	AC07462550

## phaidra.org

PHAIDRA - PERMANENT HOSTING, ARCHIVING AND INDEXING OF DIGITAL RESOURCES AND ASSETS

Phaidra stands for reliable long-term archiving and gives educational, research- and management staff, the possibility to publish, to store digital data and resources and to archive them indefinitely. Phaidra gives the possibility to:

- archive objects at the university and to permanently secure them, to create them systematically and to supplement them with metadata
- archive objects for an unlimited period of time - and to have world-wide access to them



IMPRESS | CONTACT | FACTS

DOWNLOAD



<https://phaidra.univie.ac.at>



universität  
wien

PHAIDRA

User-ID:

Passwort:

Login

HILFE

**Blättern**

**Suche**

Suche in allen Feldern



Go

**Erweiterte Suche**

**Suchergebnisse**

Phaidra, ein Akronym für Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets, ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen.

Wenn Sie Phaidra zunächst unverbindlich testen möchten, haben Sie hier die Möglichkeit dazu: [Phaidra Test](#) (nur erreichbar aus dem Datennetz der Universität Wien). Hier gelangen sie zur [Serviceseite](#).



Was ist Phaidra?



Wozu Phaidra?



Hilfe in Phaidra

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Serviceseite](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

Universität Wien | Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 | 1010 Wien | T +43-1-4277-0



<http://phaidraservice.univie.ac.at>



[phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)

Interessiert an  ?

Schreiben Sie uns: [phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)

Besuchen Sie die Serviceseite:  
[www.univie.ac.at/phaidra](http://www.univie.ac.at/phaidra)

Steigen Sie direkt ein:  
<https://phaidra.univie.ac.at/>